

Informationen verdichten

Die Informationsverdichtung bei der Textwiedergabe auf Satzebene

Zu den grundlegenden Schreib- bzw. Sprachkompetenzen, die man bei der Abfassung von Textzusammenfassungen benötigt, gehört es, den Primärtext bei der Formulierung der Textwiedergabe (z. B. bei einer Inhaltsangabe oder einer strukturierten Textwiedergabe) in verkürzter Form wiederzugeben. Das erreicht man,

- durch die Unterscheidung von wichtigen und weniger wichtigen Textinformationen, die man nach ihrer Relevanz für das Textganze einschätzt
- durch verschiedene sprachliche und stilistische Formen, mit denen man die wesentlichen Informationen eines Textes sprachlich „verdichten“ kann.

Sätze „schrumpfen“ lassen

Bei der Zusammenfassung von Texten in der Schule spielen bei der sprachlichen Verdichtung, also möglichst wenige Worte zu machen und trotzdem nichts an Verständlichkeit einzubüßen, vor allem sprachliche Möglichkeiten eine Rolle, mit denen man Sätze „schrumpfen“ kann, ohne dass ihre Sachgehaltsdichte verloren geht. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von einer Textkondensationsstrategie. Was dahintersteckt, ist aber nicht ganz einfach und verlangt auch entsprechende Übung.

Die wichtigsten Möglichkeiten für die Informationsverdichtung auf Satzebene

- **Nominalisierungen** (z.B. adverbiale Bestimmungen statt konjunktionaler Nebensätzen)
Beispiele: Weil Emil mit Alkohol am Steuer gefahren ist, hat man ihm den Führerschein entzogen. (14 Wörter) → Wegen seiner Trunkenheitsfahrt wurde Emil der Führerschein entzogen. (8 Wörter)
- **Attribuierungen** (z.B. Attribute statt Relativsätzen)
Beispiel: Der Künstler (, der blind war,) sang eine Arie, → Der {blinde} Künstler sang eine eine Arie.)
- **Reduktion ganzer Sätze auf Ellipsen**, d. h. nicht vollständige, aber dennoch verständliche Satzelemente
Beispiele: Je später der Abend ist, desto schöner sind die Gäste. → Je später der Abend, desto schöner die Gäste; Wenn das Ende gut ist, ist alles gut. → Ende gut, alles gut. _
- **Parenthesen und andere Texteschübe**
Beispiel: Die Radfahrerin, die in der Fußgängerzone munter vor sich hinradelte, war eine junge Frau im Alter von 24 Jahren. Sie hatte keinerlei Unrechtsbewusstsein darüber, dass das in diesem Bereich untersagt ist. → Die 22-jährige Radfahrerin radelte – und das ohne jedes Unrechtsbewusstsein – in der dafür gesperrten Fußgängerzone

Ein Beispiel zur Übung der Informationsverdichtung

Ein Beispiel kann verdeutlichen, worum es bei der sprachlichen Informationsverdichtung geht und wie man dabei vorgeht.

Der Primärtext lautet:

Während er über viele Gesichtspunkte des Problems, das so schwierig zu lösen war, nachdachte, blieb er, so gut es ging, ruhig, weil er zugleich wusste, das es ihm überhaupt nicht gut tat, wenn er sich wieder aufregte, ohne einen Plan dafür zu haben, wie er der Lösung des Problems näherkommen könnte. (52 Wörter)

Der informationsverdichtete Sekundärtext lautet:

Beim Nachdenken über das schwierige und vielfältige Problem blieb er weitgehend ruhig, um sich nicht ohne Plan für die Lösung des Problems unnötig aufzuregen. (24 Wörter)

Die Informationsverdichtung hat den Originaltext um mehr als die Hälfte seiner Wörter verringert und dabei nur wenige Informationen verloren, wie z. B. die „dass es ihm überhaupt nicht gut tat“.

Übungsaufgaben zur Informationsverdichtung auf Satzebene

1. Weil sie auf andere, die sich unter Umständen bei ihr mit dem Virus anstecken konnten, hatte sie sich entschieden, wenn sie aus dem Haus ging, eine Atemschutzmaske zu tragen, die verhindern konnte, dass sie per Tröpfchenübertragung andere mit dem Virus zu infizieren. (43 W.)
2. Jedes Auto, das stillgelegt wird, reduziert den Ausstoß von Schadstoffen, die unsere Umwelt belasten. (15 W.)
3. Obwohl er daran zweifelte, dass die Bienen wirklich an den Düngemitteln sterben, die von der Landwirtschaft auf den Feldern verwendet werden, setzte er seine Unterschrift unter die Petition gegen das Bienensterben, für die überall geworben wurde. (37 W.)
4. Viele T-Shirts, die in der Altkleidersammlung landen, werden in afrikanischen Ländern in Second-Hand-Läden weiterverkauft, was dazu beiträgt, dass diese Länder selbst keine eigene Textilproduktion aufbauen können. (27 W.)
5. Eine Maus, die in Haus und Garten überwintert, kann mit ihren Exkrementen Bakterien verbreiten, die Menschen schon dann lebensbedrohlich gefährden, wenn diese nur einatmen, was der Mäusekot ausdünstet. (29 W.)
6. Wenn jemand das Opfer von Cybermobbing wird, müssen alle, die davon hören, einschreiten, um zu verhindern, dass das Opfer schwere Schäden davonträgt, die ihm noch lange Zeit danach zu schaffen machen können. (33 W.)
7. Wenn jemand seine Wohnung wechselt, muss er dies beim Einwohnermeldeamt des Ortes angeben, indem er wohnt, und dabei seine neue Adresse hinterlegen. (23 W.)
8. Das Haus, das abgerissen wurde, ließ viele Jahre eine Baulücke zurück, die erst kürzlich mit einem Neubau, der allerdings heftig umstritten war, geschlossen wurde. (25 W.)



Arbeitsanregung:

Fassen Sie die vorstehenden Beispiele mit Hilfe verschiedener Techniken zur sprachlichen Informationsverdichtung zusammen.